

Entwicklung der individuellen wirtschaftlichen Situation und Veränderung des Einkaufsverhaltens in Deutschland

Eine Eigenuntersuchung der Forschungsgruppe g/d/p

Mai 2012

Hamburg, Mai 2012. Wie zufrieden sind die Deutschen mit ihrer persönlichen wirtschaftlichen Situation aktuell? Dazu hat die Forschungsgruppe g/d/p seit Oktober 2011 wiederholt 1.000 Haushalt führende Personen repräsentativ für die deutschsprachigen Haushalte befragt.

Die überwiegende Mehrheit der Deutschen ist mit der eigenen wirtschaftlichen Situation weiterhin zufrieden.

Zu dieser Erkenntnis kommt eine Studie der Forschungsgruppe g/d/p. Im Rahmen dieser Wiederholungs-Untersuchung wurde von 1.000 repräsentativ ausgewählten Haushalten in Deutschland jeweils die Haushalt führende Person befragt. Die Zufriedenheit der Deutschen mit ihrer wirtschaftlichen Situation liegt aktuell bei 72% und ist damit auf dem gleichen Niveau wie bereits im Januar 2012.

Es gibt nach wie vor ein Ost-West-Gefälle: In den ostdeutschen Bundesländern ist die Zufriedenheit mit der eigenen wirtschaftlichen Situation zwar deutlich geringer, aber es zeigt sich eine positive Tendenz: die Unzufriedenheit der Ostdeutschen sinkt zum Vormesszeitpunkt um 3 Prozentpunkte. Dennoch sind nach wie vor ein Drittel der Ostdeutschen weniger bzw. nicht zufrieden mit ihrer Situation.

Einkaufsverhalten: Weiterhin positive Tendenzen erkennbar

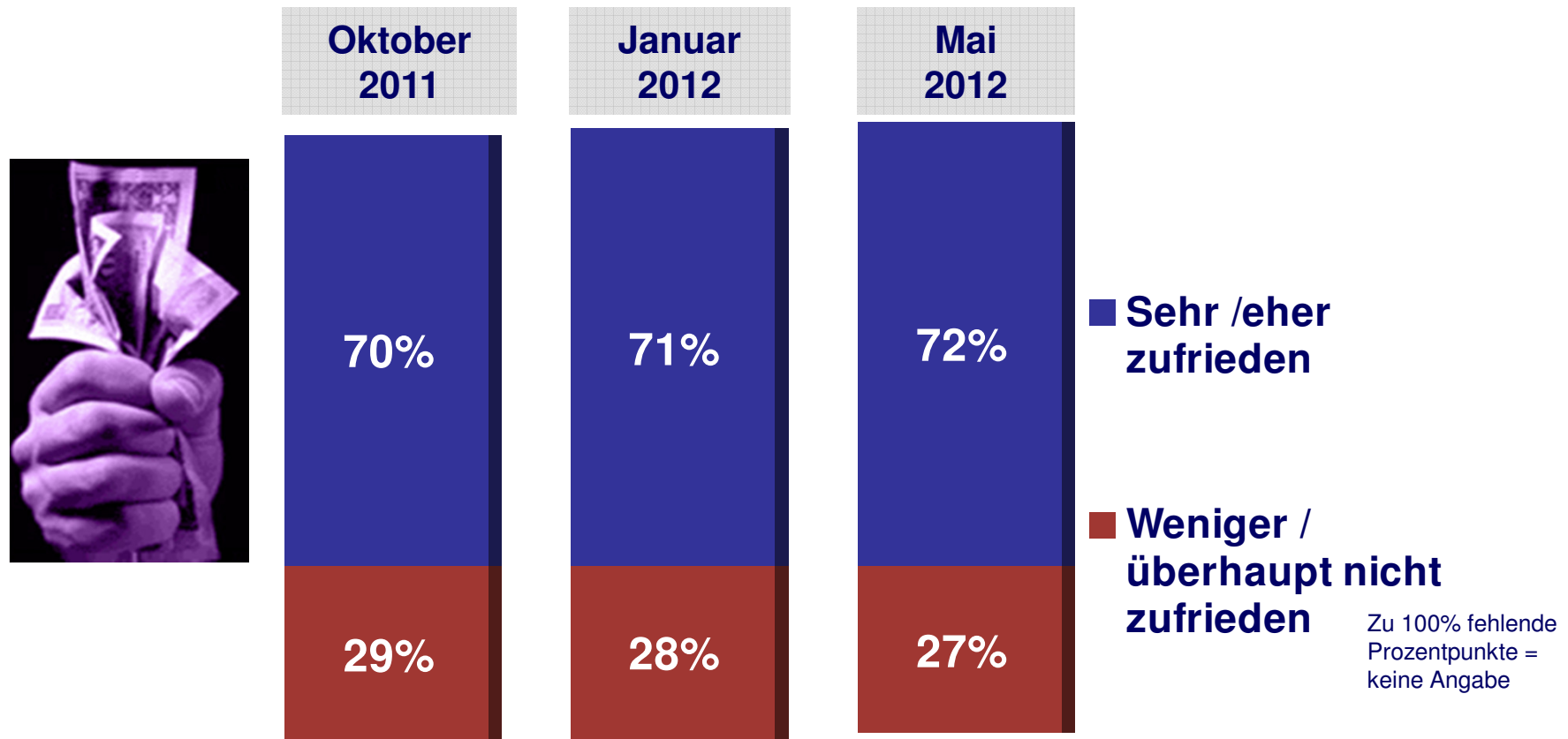
Wie im Januar 2012 gaben auch aktuell insgesamt 19% der Befragten an, heute weniger als noch vor einem Jahr einzukaufen. Vor 7 Monaten lag dieser Wert noch bei 21%. Diese positive Entwicklung schreitet vor allem bei Bundesbürgern mittleren Alters (46-55 Jahre) voran: während im Oktober 2011 noch 32% dieser Altersgruppe angaben, weniger als vor einem Jahr einzukaufen, waren es im Januar 2012 nur noch 26%. Aktuell konnten 25% gemessen werden.

Untersuchungssteckbrief

Befragungsmethode	CATI-Mehrthemen-Befragung
Untersuchungszeitraum	Mai 2012, Januar 2012 und Oktober 2011
Befragungsgebiet	Bundesrepublik Deutschland
Zielpersonen	▪ Haushaltsführende, die für den Einkauf der Dinge des täglichen Bedarfs zuständig sind (Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemographischen Kriterien)
Quotierung	▪ Keine Quotierungen
Untersuchungsziel	Klärung folgender Fragen: ▪ Wie zufrieden sind die Bundesbürger mit ihrer persönlichen wirtschaftlichen Situation? ▪ Gibt es zum Vorjahr eine Veränderung im Einkaufsverhalten? ▪ Demographie
Durchführendes Institut	Forschungsgruppe g/d/p, Hamburg

72% der Deutschen sind mit der eigenen wirtschaftlichen Situation aktuell zufrieden.

■ Zufriedenheit mit der aktuellen persönlichen wirtschaftlichen Situation



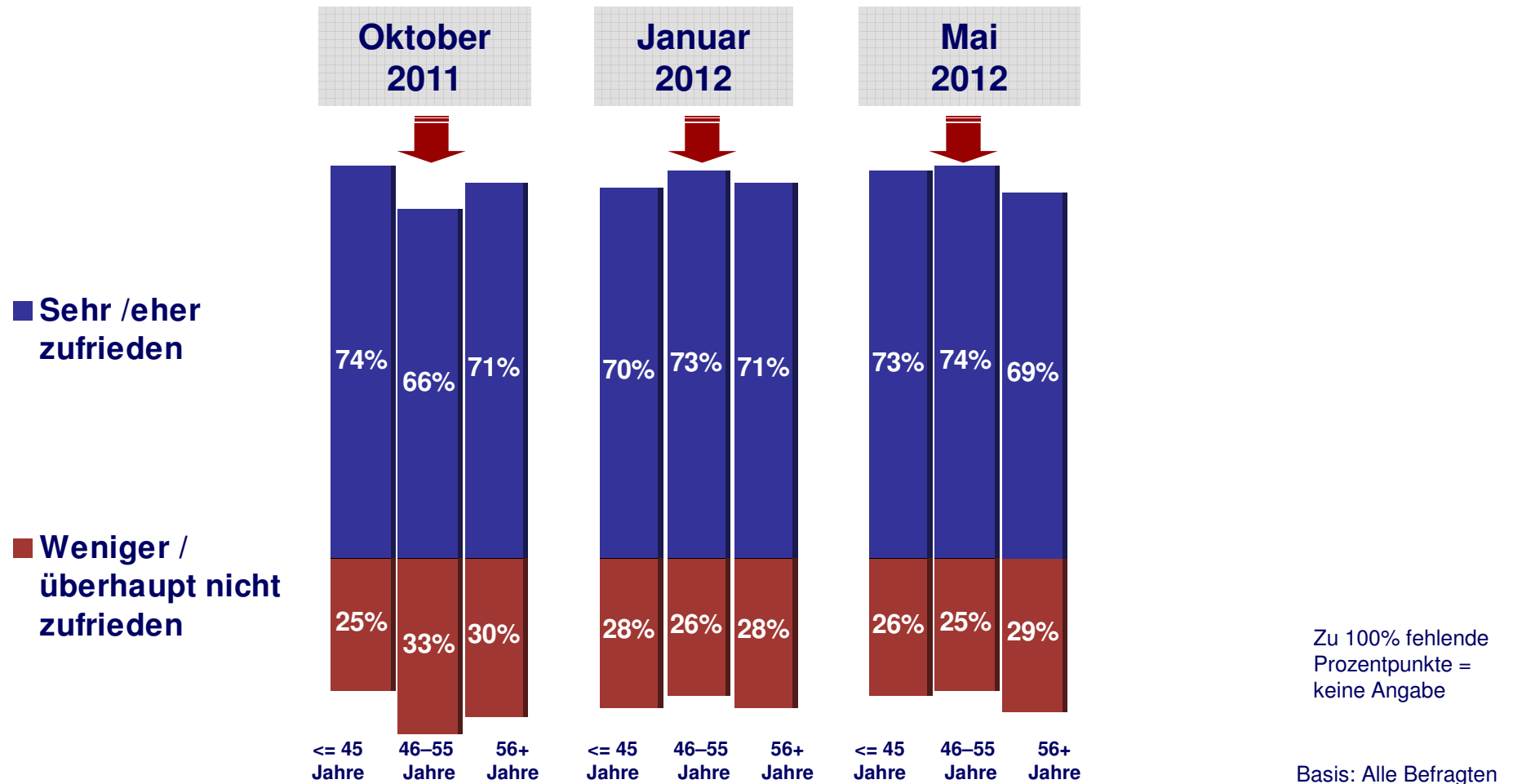
Basis: Alle Befragten

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie persönlich insgesamt mit Ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation?

Eigenuntersuchung Deutschlandbus Mai 2012 (gewichtete Daten)

Die Zufriedenheit bewegt sich bei den Bundesbürgern mittleren Alters im Vergleich zum letzten Messzeitpunkt auf gleich hohem Niveau.

■ Zufriedenheit mit der aktuellen persönlichen wirtschaftlichen Situation

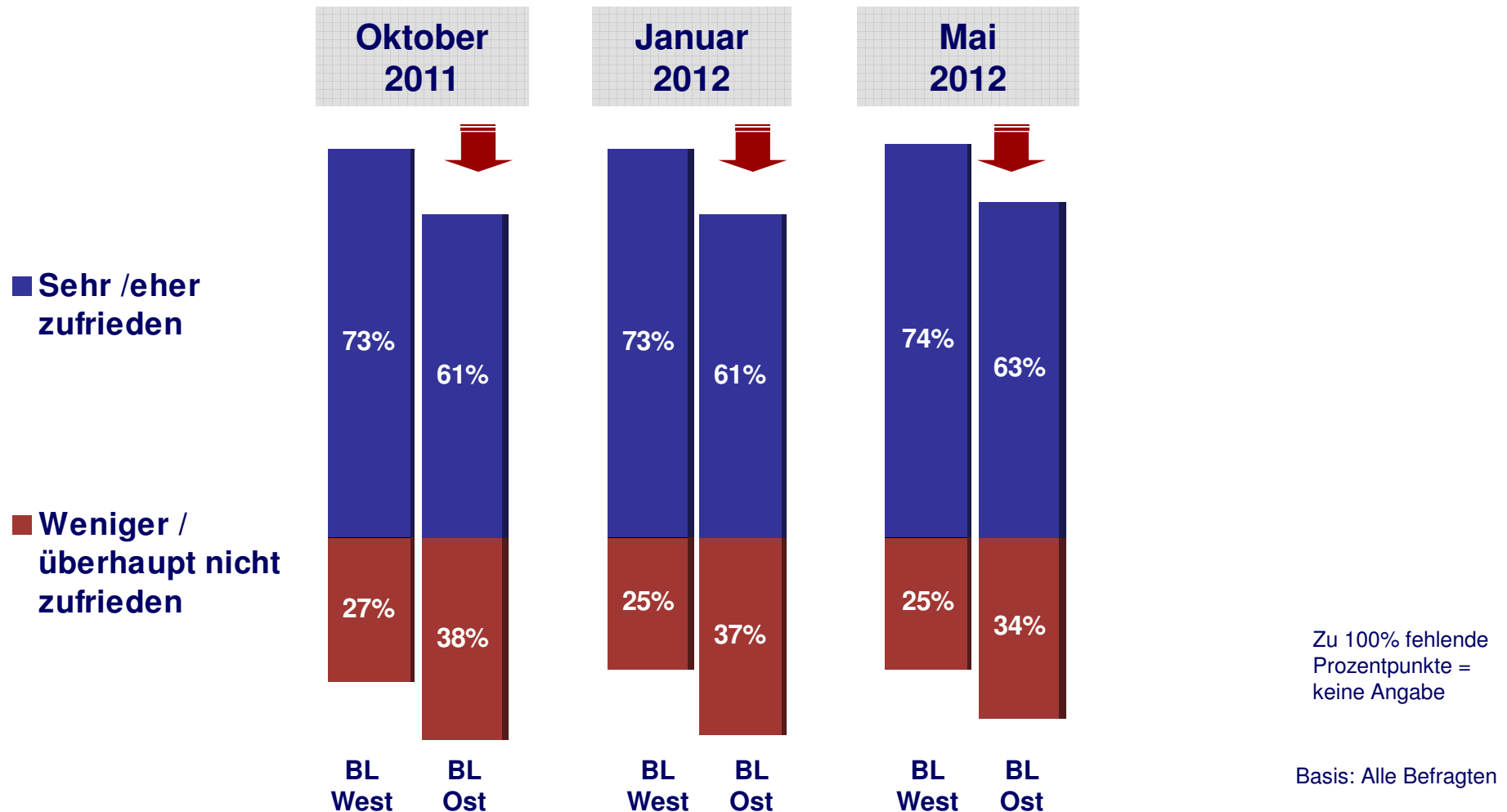


Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie persönlich insgesamt mit Ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation?

Eigenuntersuchung Deutschlandbus Mai 2012 (gewichtete Daten)

Es gibt ein Ost-West-Gefälle: In den ostdeutschen Bundesländern ist die Zufriedenheit mit der eigenen wirtschaftlichen Situation deutlich geringer. Die Tendenz ist jedoch positiv!

■ Zufriedenheit mit der aktuellen persönlichen wirtschaftlichen Situation



Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie persönlich insgesamt mit Ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation?

Eigenuntersuchung Deutschlandbus Mai 2012 (gewichtete Daten)

Mai 2012 / 6

19% der Bundesbürger kaufen heute weniger als im letzten Jahr ein. Im Oktober waren es noch 21%. Dieser Wert hat sich stabilisiert.

■ Einkaufsverhalten – Veränderung zum letzten Jahr

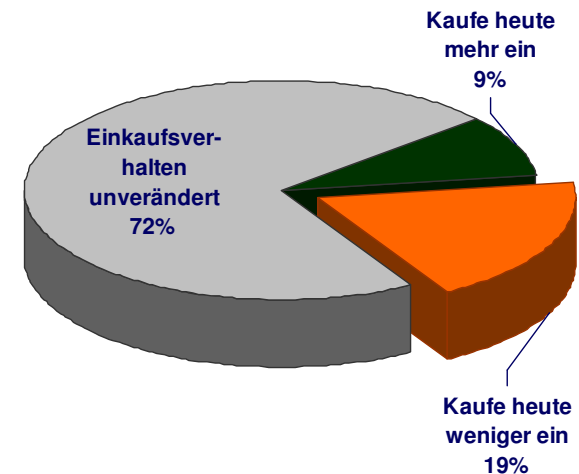
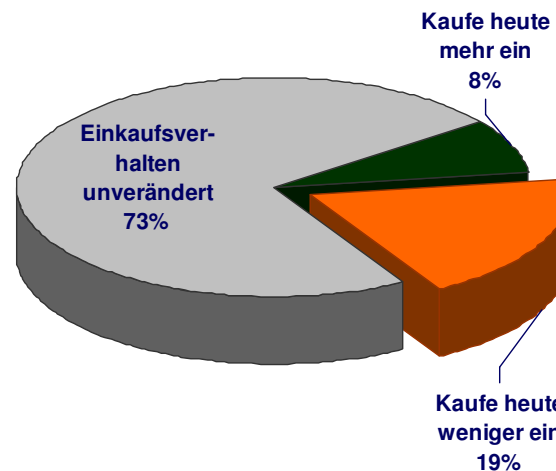
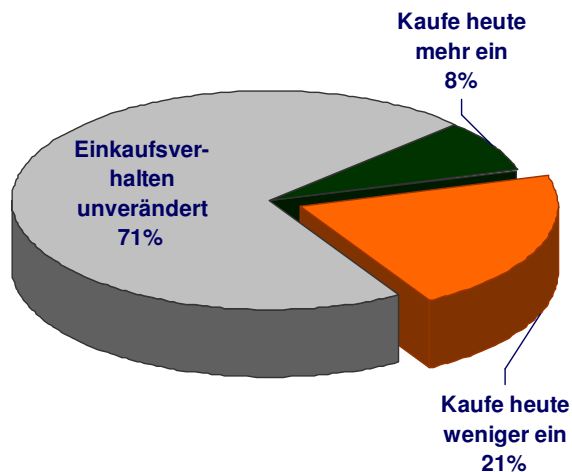


Oktober 2011

Januar 2012

Mai 2012

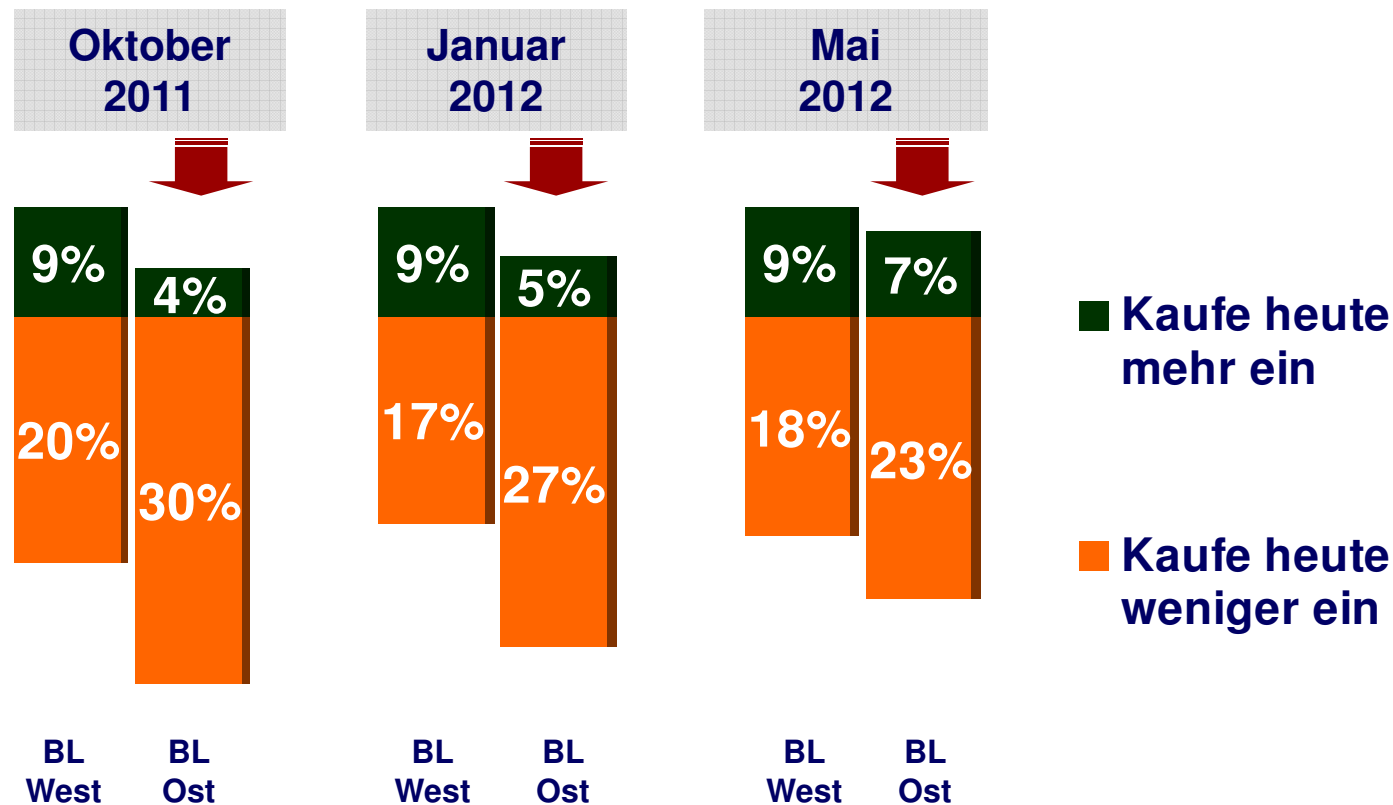
Basis: Alle Befragten



Hat sich seit dem letzten Jahr Ihre wirtschaftliche oder familiäre Situation geändert, so dass Sie heute mehr oder weniger einkaufen gehen?

Es gibt im Einkaufsverhalten eine positive Tendenz zu den Vormesszeitpunkten. In den östlichen Bundesländern wird nach wie vor weniger als im Vorjahr eingekauft, jedoch gleicht sich das Ost-West-Niveau langsam an!

■ Einkaufsverhalten – Veränderung zum letzten Jahr



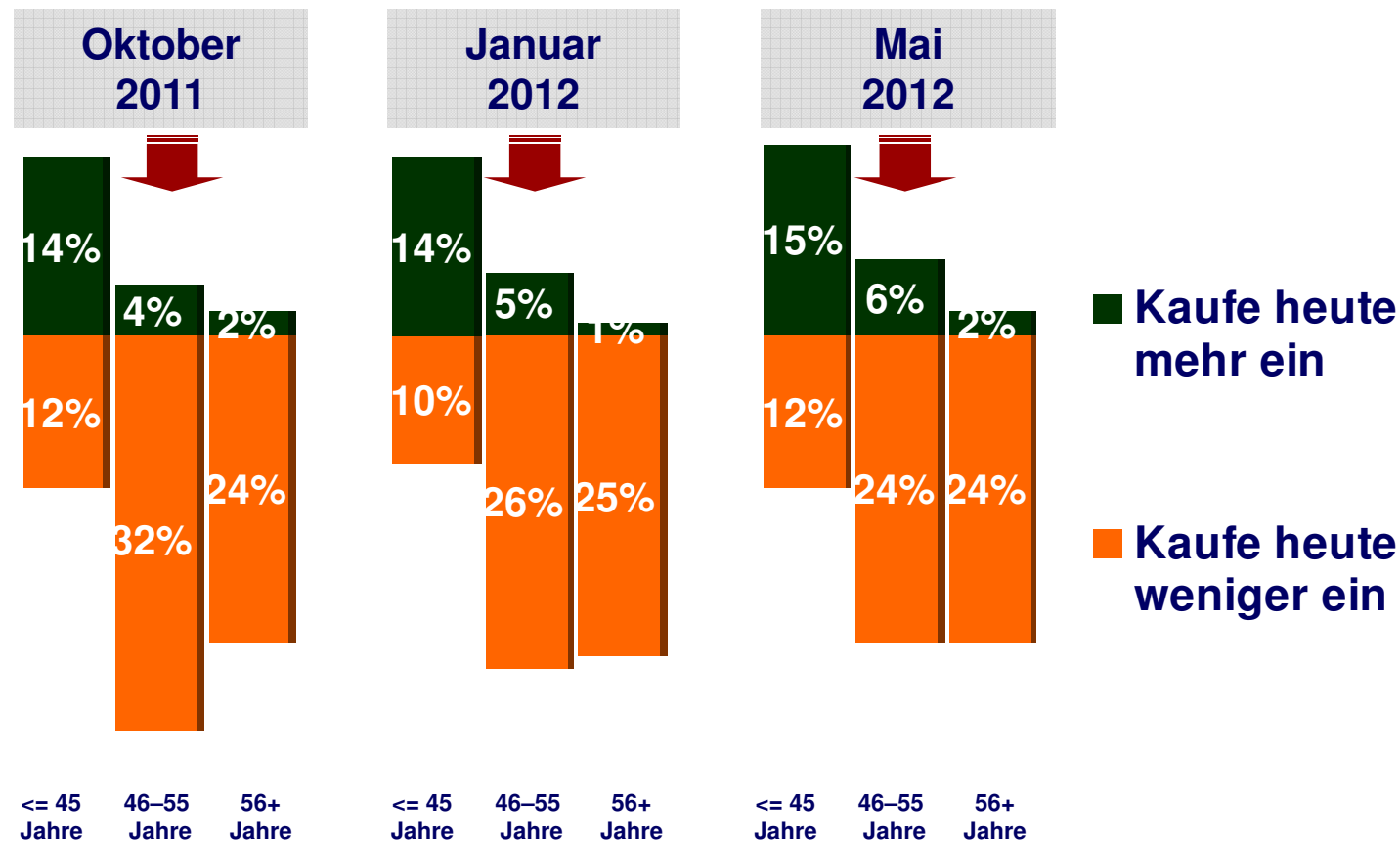
Zu 100% fehlende Prozentpunkte = unverändertes Einkaufsverhalten

Basis: Alle Befragten

Hat sich seit dem letzten Jahr Ihre wirtschaftliche oder familiäre Situation geändert, so dass Sie heute mehr oder weniger einkaufen gehen?

Der Pessimismus ist gewichen! Die deutlich positive Entwicklung seit Oktober 2011 stabilisiert sich bei Befragten mittleren Alters.

■ Einkaufsverhalten – Veränderung zum letzten Jahr



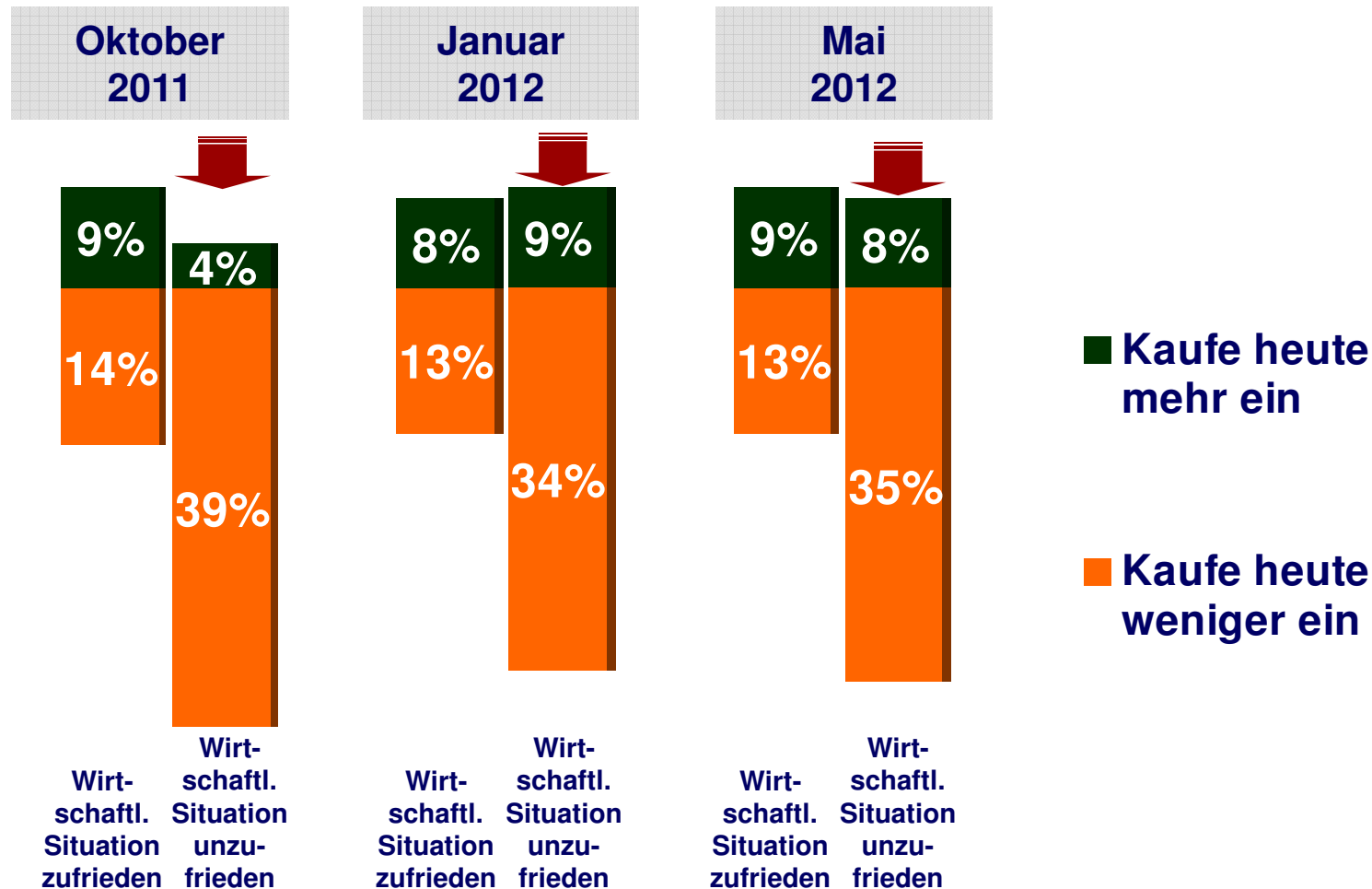
Zu 100% fehlende Prozentpunkte = unverändertes Einkaufsverhalten

Basis: Alle Befragten

Hat sich seit dem letzten Jahr Ihre wirtschaftliche oder familiäre Situation geändert, so dass Sie heute mehr oder weniger einkaufen gehen?

Insbesondere Befragte, die mit ihrer eigenen wirtschaftlichen Situation nicht zufrieden sind, kaufen nach wie vor weniger als vor einem Jahr ein.

■ Einkaufsverhalten – Veränderung zum letzten Jahr



Hat sich seit dem letzten Jahr Ihre wirtschaftliche oder familiäre Situation geändert, so dass Sie heute mehr oder weniger einkaufen gehen?

■ **g/d/p**
Markt- und Sozial-
forschung GmbH

■ **g/d/p**
Marktanalysen GmbH

■ **g/d/p**
Rohweder + Partner GmbH

Ansprechpartner

Christine Steiner

Research Consultant
steiner@gdp-group.com

g/d/p Markt- und Sozialforschung GmbH
Ein Unternehmen der Forschungsgruppe g/d/p

Richardstraße 18
22081 Hamburg
Tel. 040-298 76-0
Fax: 040-298 76-127
kontakt@gdp-group.com
www.facebook.com/forschungsgruppe.gdp
www.gdp-group.com

